

!Wir für Deutsch-Wagram  
Sonja Rappl  
Dr. Adolf-Schärfstraße 19  
2232 Deutsch-Wagram

Deutsch-Wagram, 3. November 2011

An die  
Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf  
Fachgebiet Verkehr  
Schönkirchner Straße 1  
2230 Gänserndorf  
[Verkehr.bhgf@noel.gv.at](mailto:Verkehr.bhgf@noel.gv.at)

### **Ersuchen um eine neuerliche verkehrstechnische Begutachtung zur Optimierung des Verkehrslaufes im Zuge der B8 und Einmündung der Gemeindefstraßen**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Auf Grund der unzumutbaren Situation B8/Theodor Körnerstraße/Bahnhofstraße – die durch die Einbahnregelung in der Theodor Körnerstraße und der Ampelregelung in diesem Abschnitt – hervorgerufen worden ist, bitten !wir um neuerliche verkehrstechnische Begutachtung.

#### Kurz zum Sachverhalt:

1. Zur Zeit sind in Deutsch-Wagram alle **Ampelanlagen** zu Gunsten des **Durchzugsverkehrs** geregelt und die Anrainer sollen schauen wie Sie mit der B8 zurechtkommen.
2. Die Entfernung der **Ampelanlage** für Autofahrer an der **Ecke Hauptstraße/Theodor Körnerstraße** und die **verlängerte Intervallschaltung** für die **Fußgänger** und den **einmündenden Verkehr** von der **Bahnhofstraße** kommend, hat zur Folge, dass viele Autofahrer die Ampel Bahnhofstraße/b8 umfahren, den Weg über die Heide nehmen und es den Linksabbiegern, die jetzt vom Wagram kommend versuchen sich auf der B8 Richtung Wien einzuordnen, noch spannender macht. Stress pur im Endeffekt, man muss auf den **Querverkehr** achten, die **Linksabbieger** von der Heide kommend im Auge behalten, achten, dass niemand **Richtung Wien** auf der **Abbiegespur** ist und als Zuckerl auch noch aufzupassen, ob aus der 5 Meter entfernten **Jakob Grünwaldgasse** bzw. von der **Tankstelle**, ein Fahrzeug ebenfalls vor hat abzubiegen.
3. Die ersten 30m der **Theodor Körnerstraße** werden seit 23.12.2010 (von der Hauptstraße kommen) als **Einbahn** geführt. Das ergibt überhaupt keinen Sinn, da jetzt die Autofahrer gezwungen werden, über die **Roseggergasse** auszuweichen. Diese Straße wird als Gegenverkehrsstraße geführt, besitzt aber nur eine **Breite von 390 cm**. Es ist mehr ein Weg als eine Straße. LKW haben hier überhaupt keine Chance. Des Weiteren entsteht in Kürze in der Theodor Körnerstraße (gegenüber der Smolagasse) ein weiteres Wohnhaus mit 22 Wohnungen. Wo werden diese zukünftigen

Bewohner parken bzw. wie kommen diese aus der Siedlung wieder raus? Der einfachste, beste und kürzeste Weg wird leider von unsren sogenannten Verkehrs-  
experten abgelehnt (**Aufhebung der Einbahn**).

4. Hier anmerken möchte ich noch, dass es auch auf der Kreuzung Richtung **Parbers-  
dorferstraße** – auf Grund der derzeitigen Ampelregelung – vermehrt zu Stauungen in  
den Stoßzeiten kommt. Im Frühverkehr kommen nicht mehr als zwei LKWs über die  
Kreuzung.

!Wir ersuchen Sie daher um **neuerliche Aufnahme einer verkehrstechnischen Begut-  
achtung** wie im Betreff angeführt, um die Situation für die Deutsch-Wagramerinnen und  
Deutsch-Wagramer erträglich zu machen und für alle eine gangbare Lösung zu finden.

In der Anlage schicke ich Ihnen Stellungnahmen von betroffenen Anrainern sowie die Unter-  
schriftenliste der Anrainer.

Mit der Bitte um Bearbeitung unseres Anliegens verbleiben !wir

mit freundlichen Grüßen

  
Sonja Rappl  
!Wir für Deutsch-Wagram

Anlagen  
Stellungnahmen  
Unterschriftenliste